



+++++++Pressemitteilung+++++++

Die Familien- und Wirtschaftsinitiative Dessau-Roßlau setzt gemeinsam mit den „Handwerkern für den Frieden“ ein deutliches Zeichen für die wirtschaftliche Stabilität der Region.

Am Samstag, den **14. März 2026**, findet ein fahrzeugübergreifender Korso statt, um auf die prekäre Lage des Mittelstandes, der Fachbetriebe und der Familien aufmerksam zu machen.

„Hand in Hand – starker Mittelstand, freie Bauern, sichere Zukunft“

Wir fordern eine Rückkehr zu politischer Verlässlichkeit und bezahlbaren Lebensbedingungen. Wir sind die Menschen, die dieses Land am Laufen halten, doch gebrochene Versprechen gefährden zunehmend die Existenzgrundlage unserer Handwerksbetriebe und Familien. Es geht uns um eine beharrliche und kraftvolle Vertretung der Interessen derer, die täglich die Verantwortung für unsere Gesellschaft tragen

Unsere Forderungen an die Politik:

Wirtschaftliche Entlastung: Sofortige Abschaffung der CO₂-Steuer sowie steuerliche Erleichterungen für kleine und mittelständische Unternehmen.

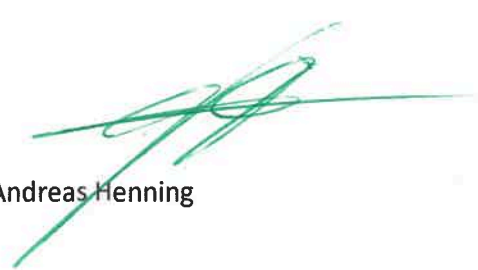
Soziale Gerechtigkeit: Ein stabiles, faires Rentensystem und die Sicherstellung einer bezahlbaren Gesundheitsversorgung.

Zukunftsinvestitionen: Stabilisierung der Energiekosten und massive Investitionen in ein leistungsfähiges Bildungssystem für die kommenden Generationen.

Frieden: Ein Ende der Priorisierung von Aufrüstung zugunsten diplomatischer Lösungen und einer sicheren sozialen Zukunft.

Die überparteiliche Demonstration beginnt um 16:00 Uhr (Treffen ab 15:00 Uhr) auf der „Alten Landebahn“ in Dessau-Roßlau. Im Rahmen einer Zwischenkundgebung werden Vertreter aus Handwerk und Wirtschaft die aktuellen Herausforderungen beleuchten.

Alle Bürger, Unternehmer sowie alle Medienvertreter sind eingeladen, sich ein Bild von der Entschlossenheit der regionalen Wirtschaft zu machen.



Andreas Henning



Carsten Vierenklee